

Familien

Kinderschutz Schweiz ist zu verschiedenen Themen aktiv, die Familien betreffen.

Kinderschutz Schweiz trägt seit August 2011 als Teil seines präventiven Angebotes die Verantwortung für den Elternkurs [Starke Eltern – Starke Kinder®](#) in der Schweiz.

[Auf politischer Ebene](#) engagiert sich Kinderschutz Schweiz für eine [gewaltfreie Erziehung](#) (vgl. auch [Positionspapier](#)) und verleiht dieser Forderung Nachdruck durch konkrete Tätigkeiten und Kampagnen wie beispielsweise anlässlich des «[No hitting Day](#)» (dem Tag der gewaltlosen Erziehung), an dem auf das Recht der Kinder aufmerksam gemacht wird, ohne Körperstrafen aufzuwachsen.

Weiter erarbeitet Kinderschutz Schweiz [Publikationen](#), welche auch für Eltern interessante Informationen beinhalten, wie z.B. den [Ratgeber Sexualerziehung](#).

-

-

[Positionspapier «Erziehung ohne Gewaltanwendung rechtlich verankern!»](#)

-

[Kinder haben gemäss der UN-KRK ein Recht auf umfassenden Schutz vor Körperstrafen. Die Schweiz erfüllt ihre Schutzpflicht nur bedingt, da sie Körperstrafen nicht explizit gesetzlich verbietet.](#)

-

-

[Ratgeber «Sexualerziehung bei Kleinkindern und Prävention von sexueller Gewalt»](#)

-

[Ein Ratgeber für Eltern und Fachpersonen](#)



-

-

[Beiträge Kinderrechte in Pro Juventute Elternbriefe](#)

-

[Die Kinderrechte erhalten in den Pro Juventute Elternbriefen mehr Gewicht: Die von der Stiftung Kinderschutz Schweiz erarbeiteten Beiträge zu den Kinderrechten schaffen anhand von Beispielen und Erklärungen Bezüge zum Alltag der Kinder und ihrer Familien.](#)

